Premberger Dorfbladl

Unabhängiges Informationsblatt des Arbeitskreises Dorferneuerung





Mittwoch den 24.12.2019



Neuigkeiten ums Dorf

Liebe Premberger, Liebe Dorfbewohner,

Viel hat sich getan im vergangenen Jahr. Wir haben einen neuen Pfarrer bekommen und in der Flurerneuerung erfolgt zum 31.12. die vorläufige Besitzeinweisung. Auch wurden neue Flurwege gebaut, damit jeder Grundstücksbesitzer einen öffentlichen Zugang erhält. Viele gesellschaftliche Veranstaltungen luden zum Zusammenkommen ein, vom Dorffest bis hin zum Weihnachtsmarkt.

Das Dorfbladl wünscht allen Dorfbewohnern ein Frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und

einen guten Rutsch ins neue Jahr



Wahllokal in Gefahr

Bei den Kommunalwahlen 2020 am 15. März ist unser Wahllokal im Pfarrheim wieder geöffnet. In der Stadtratssitzung am 4.11. wurde jedoch folgendes vermerkt - Auszug.

"Dabei verbleibt auch ein Stimmbezirk Premberg, obwohl bei geringer Wahlbeteiligung und/oder sehr hohem Flurerneuerung: Wegebau im Köblitztal links alte Trasse- rechts die neuen Wege

Das Zahlenwerk der Dorferneuerung

Gemarkung	Flurstücke		
	vorher	zum 31.12.	
Premberg	766	564 ▲	
Münchshofen	75	57 V	
Saltendorf	83	70	
Pottenstetten	1	1	

Aus insgesamt 232 Besitzständen wurden 220

Briefwähleranteil bei der Urnenwahl sich weniger als 50 Wähler zur Abstimmung einfinden könnten."

Es bedeutet im Umkehrschluss, wenn weniger als 50 Wähler zur Abstimmung

kommen, so gibt es künftig unser Wahllokal nicht mehr.

Also auf geht's zum Wählen <u>ins</u> Wahllokal

Weihnachtsmarkt

Zufrieden zeigte sich der Sparverein mit der Beteilung am kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt am Dorfstadel. Der Regen hörte rechtzeitig zum siebten Premberger Weihnachtsmarkt auf und so ließ es sich trockenen Fußes gut aushalten an einem wärmenden Feuer, einer "Knackersemmel" mit

Feuer, einer "Knackersemmel" mit Allem" und warmen Glühwein. Der Sparverein hatte wieder zu dieser geselligen Runde auf den mit Feuerstellen und Christbäumen geschmückten Dorfplatz und dem festlich dekorieren



Auch der Nikolaus besuchte den siebten Premberger Weihnachtsmarkt, der zum gemütlichen Ratsch einlud.

Dorfstadel vor der ehrwürdigen über 1000 alten Kirche im Hintergrund eingeladen. Dem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt stattete auch der Nikolaus einen Besuch ab und beschenkte die kleinen auch manchmal großen Premberger mit etwas Süßigkeiten.



Eine Knackersemmel mit "Allem" war bei vielen heiß begehrt



Lagerfeuerromantik vor dem Dorfstadel mit unserer über 1000 Jahre alten St. Martinskirche im Hintergrund

Flurerneuerung - Neue Grundstücke

Als "Meilenstein" betrachtete der Vorsitzende Bauoberrat Martin Stahr vom Amt für ländliche Entwicklung die vorläufige Besitzeinweisung bei der Flurneuordnung in Premberg. Die Beteiligten werden mit Wirkung vom 31.12.2019 in den Besitz der neuen Grundstücke vorläufig eingewiesen. Als Fazit wurde die historische Aufgabe von der Vorstandschaft "als rundum gelungen" betrachtet.



Das gepflasterte Steilstück zum Vogelherd

Bei der Jahresabschlusssitzung der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft Premberg berichtete im Beisein der 1. Bürgermeisterin Maria Steger der Vorsitzende Bauoberrat Martin Stahr in einer Präsentation über die historische Arbeit der

Vorstandschaft. Er wies daraufhin, das die vorläufige Besitzeinweisung noch kein Bestandteil im Vermessungsamt und Grundbuchamt ist. Die neue Feldeinteilung zur vorläufigen Besitzeinweisung, kann jeder beim Amt für ländliche Entwicklung unter (http://www.landentwicklung.bayern.de/o berpfalz/133301/) einsehen. Auch für die Dorfbewohner hatte die Neuvermessung der Gemarkung einen großen Vorteil, jedes Dorfgrundstück wurde kostenlos digital vermessen.



Die neu geteerte Straße am Seeberg mit Ausweichstelle

Die vorläufige Besitzeinweisung bei der Flurneuordnung ist sicherlich ein Jahrhundertereignis in unserem Dorf. Der Fleckerlteppich von 766 Grundstücken schrumpfte auf 564 Einheiten in der Gemarkung Premberg zusammen. Weiter profitierten auch noch viele Grundstücksbesitzer der Gemarkung, Saltendorf und Münchshofen davon, die in das Verfahrensgebiet mit einbezogen wurden. Im vergangenen Jahr wurden so, soweit möglich, Flurstücke zusammengelegt, die Grundstücksformen begradigt und die entsprechende Erschließung geschaffen. Verantwortlich dafür war die Teilnehmergemeinschaft, die zusammen mit der BBV Landsiedlung und dem Amt für ländliche Entwicklung diesen geschichtlichen Schritt in die Tat umsetzte. Das man es nicht allen recht machen konnte, war von vornherein klar, jeder musste sich ein wenig "bewegen" bzw. kompromissbereit sein, damit die Sache ins Rollen kam. Zudem wurden neue landwirtschaftliche Wege gebaut, die zumeist auf den alten Wegetrassen erfolgten, damit jeder Grundstücksbesitzer einen öffentlichen Zugang erhält. Diese wurden auch so gebaut, dass diese den Anforderungen den modernen landwirtschaftlichen Maschinen standhält. Berücksichtigt wurde dabei auch der Natur- und Hochwasserschutz, sowie die Starkregenfälle. Am Ende der achtenswerten Arbeit kam ein vernünftiges Grundstücksgeflecht zustande, das den Landwirten hilft ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern, die Arbeitszeit zu verringern und Kosten zu spa-



Ausgleichspflanzungen beim ehemaligen Hundszwinger mit Eichen

Folgende Hinweise hat das ALE für die Grundstücksbesitzer noch parat.

Zum 01.02.2020 findet eine weitere und vorerst letzte Zwischeneinhebung á 100 €/ha statt, wie bereits in den Teilneh-

merversammlungen am 20.09.2018 und 19.02.2019 öffentlich bekanntgeben. Hinweis auf die Möglichkeit der langfristigen Verpachtung (=Reduzierung der Beiträge um 50 %), wenn Pachtverträge mit einer Dauer von mind. 10 Jahren Laufzeit ab dem 31.12.2019 abgeschlossen werden. Eine exakte Nachrechnung der Flächen ist nicht möglich, da die Flächen im Grundbuch oftmals noch aus dem 19. Jahrhundert stammen und entsprechende Ungenauigkeiten aufweisen (Zeichnungen mit Gänsefedern im Maßstab 1:5 000 à sprich 1 mm = 5 m in der Örtlichkeit) sowie Änderungen der Flächenbonitäten (von Wertzahl 10 auf Wertzahl 15 à besserer Boden à minus 33 % Fläche, aber gleiche Ertragsfähigkeit. Die Wertermittlungsergeb-

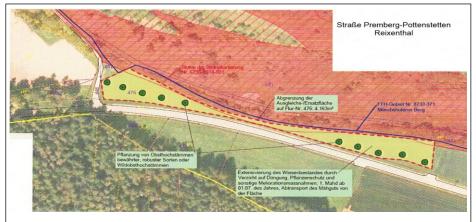
Bürgerversammlung

nisse sind widerspruchsfrei

Bei der Bürgerversammlung in Saltendorf regte ein Bürger aus Richthof an, die Gemeindeverbindungsstraße Premberg-Pottenstetten für den Schwerlastverkehr auf zwölf Tonnen zu beschränken. Im Nachgang konnte geklärt werden, das dies aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist. Die Straße wurde grob gesagt aus öffentlichen Mitteln als Gemeindeverbindungsstraße bezuschusst und ist daher für alle frei befahrbar. Die Straße wurde so gebaut das auch 40 Tonner darüberfahren können.

Kindergarten in Katzdorf - Premberg auch involviert

Falls der Kindergartenbau in Katzdorf gebaut wird leistet auch unser Dorf indirekt einen Beitrag dazu. In unserer Gemarkung ist dazu eine Ausgleichsfläche s im Reixenthal vorgesehen mit 4163 Quadratmetern. Dabei sind Maßnahmen wie etwa die Pflanzung von Obsthochstämmen und Wildobsthochstämmen und der Verzicht auf Dünger sowie Pflanzenschutz vorgesehen.



Die geplante Ausgleichsfläche im Reixenthal, rechts neben Straße Premberg-Pottenstetten kurz vor dem Waldbeginn.

Termine 2020

4. Januar Die Sternsinger sind unterwegs im Dorf



- **1. Februar** Jahresversammlung Volksmusikfreunde Dorfstadel
- **8. Februar** Jahreshauptversammlung FFW mit Gedenkgottesdienst
- **9. Februar** Jahreshauptversammlung des Kulturvereins Dorfstadel
- **15. März** Kommunalwahlen **März** Watterturnier Sparverein





Kabarett im Dorfstadel

Ein gutes Händchen bewies unser Kulturverein bei der Auswahl zum diesjährigen Kabarettabend. Mit "Das X-Mass ist voll!" war auch die fünfte Ausgabe ausverkauft. Mit dem Kubetz-Heimann-Komplott und ihrem Programm gelang dem Kulturverein erneut ein Glücksgriff. unterschiedlichen Szenen wird der (vor-) Wahnsinn weihnachtliche aufs kabarettistische Korn genommen. So beginnt das "Wettrüsten" der Discounter hinsichtlich Lebkuchen, Spekulatius etc. bereits an einem lauen Spätsommerabend. Zwangsbespaßung Und die eines norddeutschen Seniorenheimes durch Schulkinder eine Jagdhornbläsergruppe in der Vorweihnachtszeit liegt ziemlich nah an der Realität. Die Satire geht weiter quer durch alle gesellschaftlichen Gruppen. Teenies, die ihre wish list an Santa Claus schicken, maßlose Glühweintrinker oder die Lieferdienstfahrer, die von der Flut der Weihnachtspakete erdrückt werden.

Silke Heimann brilliert schauspielerisch und gesanglich und Martin Kubetz – ein famoser Multiinstrumentalist - zeigt durch Schauspieleinlagen, dass er weit mehr ist als ein musikalischer Unterstützer. Am Ende gab es jede Menge verdienten Applaus von den begeisterten Zuschauern.

Benefizkonzert der Volksmusikfreunde

Zum zweiten Mal nach 2017 boten die Volksmusikfreunde zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest in unserer St. Martinskirche ein Adventsingen an. Die rund 100 Besucher ließen sich von den vier Volksmusikgruppen auf Weihnachten einstimmen.

Mit dabei waren die Klardorfer Sänger, der "Schneeberger Zwoagsang" die "De Ziach", die Bläsergruppe der Blaskapelle Leonberg und die "Wirtshauseckmusi". Nach dem Benefizkonzert wurden alle noch ins Pfarrheim eingeladen, wo die Ministranten die Bewirtung übernahmen. Die Spenden zum Benefizkonzert werden für einen gemeinnützigen Zweck verwendet.

Bei ihrer Jahresabschluss Feier im Dorfstadel waren die "Seebauer Moila," den "Schneeberger Zwoagsang" und erstmals Pfarrer Sijo im Kreise der über 100 Volksmusikfreunde zu Gast.

Erstmals zu Gast war auch der der mehrfach ausgezeichnete Buchautor und Mundartdichter aus dem "Boarischen Wold," Eberhard Kreuzer. Mit teils besinnlichen, aber auch lustigen "Gedichtln und Gschichtln" aus seinen Büchern sorgte dieser für beste Unterhaltung.

Infos aus der Gemarkung



Mit Vertiefungen in der Wiese wurde in der Nähe des Grabens der die Straße von Premberg nach Teublitz quert Ausgleichsflächen geschaffen.



Vorbildlich gesäubert hat die Stadt Teublitz, als Unterhalter, die Regenrückhaltebecken im Reixenthal. Diese wurden im Rahmen der Flurerneuerung vor ein paar Jahren gebaut. Somit kann bei einem Starkregen oder großer Schneeschmelze genügend Wasser zurückgehalten werden, ohne dass es im Dorf Schaden anrichtet.



Mit Fahnen und zu den Klängen der Musik marschierte man zu und von der Kirche beim Volkstrauertag.

Feststellen muss man, dass das Interesse daran in den letzten Jahren abgenommen hat, wie man auf dem Bild sehen kann.

Fronleichnam

Am Volsktrauertag in Premberg nahmen zahlreiche Vereine und Bewohner aus Premberg und Münchshofen teil. Unter den Klängen der Blaskapelle marschierte man vom Wirtshausplatz bis zur Kirche. Nach dem Gottesdienst gedachte man den Soldaten gefallen und der Zivilbevölkerung . 2. Bürgermeister Robert Wutz erinnerte an die Schrecken der beiden Weltkriege und legte einen Kranz nieder. Traditon ist schon die Einkehr danach im Dorfstadel, wo auch die Kapelle noch einige Stückl'n spielte.



Der Volkstrauertag ist in Deutschland ein staatlicher Gedenktag und gehört zu den sogenannten stillen Tagen. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an Kriegstoten und Opfer Gewaltherrschaft aller Nationen. Volkstrauertag wurde 1919 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge als Gedenktag für die gefallenen deutschen Soldaten des Ersten Weltkrieges vorgeschlagen. 1922 fand die erste Gedenkstunde im Reichstag statt. 1926 wurde entschieden, den Volkstrauertag regelmäßig am Sonntag Reminiscere (fünfter Sonntag vor Ostern) zu begehen. Der Gedenktag wurde oft geändert bis zur heutigen Form.

Die Nationalsozialisten übernahmen den Volkstrauertag und legten ihn als staatlichen Feiertag am zweiten Fastensonntag fest. Er wurde in Heldengedenktag umbenannt und sein Charakter vollständig geändert: Nicht mehr Totengedenken sollte im Mittelpunkt stehen, sondern Heldenverehrung. Träger waren die Wehrmacht und die NSDAP.

Radfahrer suchen "Häuschen"

Immer besser angenommen wird unser Dorfplatz und der Pavillon als Halt für die Radfahrer. Da die Pedaleure oft auch ein Bedürfnis haben, suchen sie dort vergebens nach einem Häuschen. Ab und zu helfen die Nachbarn aus und bieten Ihnen in der "Sache" ihre Hilfe an und lassen sie in ihr Haus, Es wäre daher angebracht, wenn die Stadt Teublitz, eventuell mit dem Landkreis dort ein Häuschen errichten würde.





FFW Aktive "Indienststellung"

Am 23. November hat der 1. Kommandant von Münchshofen Sven Sander zur offiziellen Indienststellung die aktiven Kameraden und Kameradinnen aus Premberg eingeladen. Am 24. Juni haben die beiden freiwilligen Feuerwehren aus Münchshofen und Premberg in ihren jeweiligen Dienstversammlungen den Zusammenschluss beider Feuerwehren beschlossen. Mit Wirkung vom 19. Juli sich somit die aktiven Mitglieder der FFW Premberg der Freiwilligen Feuerwehr Münchshofen an.



1.Kommandant Sven Sanders gratuliert Tina Merl



Historisches Foto von der Feuerwehrübung 1972 auf dem Anger mit Blick zum Seeberg

Impressum

Arbeitskreis Dorferneuerung Franz Pretzl